



PRESEMITTEILUNG vom 29. Oktober 2014 | Ankündigung der 2. Fischerhuder Liedernacht

2. Fischerhuder Liedernacht mit Helge Burggrabe

Das Singen ist die eigentliche Muttersprache aller Menschen: denn sie ist die natürlichste und einfachste Weise, in der wir ungeteilt da sind und uns ganz mitteilen können – mit all unseren Erfahrungen, Empfindungen und Hoffnungen. (Sir Yehudi Menuhin)

Nach einer stimmungsvollen ersten Liedernacht am Mittsommerabend mit mehr als 200 Sängerinnen und Sängern folgt nun am Sonntag, den 7. Dezember 2014, die 2. Fischerhuder Liedernacht in der Evangelischen Liebfrauenkirche. Diese Liedernacht bietet die Möglichkeit, als Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit einzutauchen in eine Atmosphäre von Stille und Klang. Gesungen werden neben einigen Adventsliedern schnell zu erlernende geistliche Kanons und Lieder von Jacques Berthier (Taizé) und Helge Burggrabe. Egal ob bisheriger „Garnichtsänger“, Gelegenheitsänger oder Vielsänger - jede und jeder ist herzlich willkommen! Es braucht nur die eigene Stimme und die Vorfreude, gemeinsam mit vielen Menschen die Fischerhuder Kirche in einen Klangraum zu verwandeln. Nicht die Perfektion, sondern die Freude am gemeinsamen Gesang steht im Mittelpunkt: „Es gibt an diesem Abend keine falschen Töne“ verspricht Helge Burggrabe, der Initiator und Leiter der Liedernacht. Als Flötist und Komponist realisiert er europaweit innovative Kulturprojekte in großen Sakralräumen. Fischerhude liegt ihm am Herzen, da dies seit gut zwei Jahren sein Heimatort ist. Beginn der Liedernacht ist um 20 Uhr, der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Veranstalter ist die Evangelische Kirchengemeinde Fischerhude, weitere Informationen sind unter www.burggrabe.de zu finden.

Zur Person

Helge Burggrabe ist Komponist, Flötist und Seminarleiter. In seinen Kulturprojekten bringt Helge Burggrabe Musik in Resonanz mit sakraler Architektur und weiteren Kunstformen wie Tanz, Malerei, Installationen und Lichtkunst. Zu den Aufführungsorten seiner Werke zählen unter anderem das Berner Münster, der Kölner Dom, das Pantheon in Rom und die Dresdner Frauenkirche. Dabei wirkten renommierte Solisten, Künstler, Chöre und Orchester mit, ebenso Sprecher wie Bruno Ganz, Iris Berben und Martina Gedeck. Diverse CD- und DVD-Produktionen sowie Fernsehmitschnitte dokumentieren seine künstlerische Arbeit. Derzeit arbeitet er an einer Auftragskomposition für das Jubiläum 1.200 Jahre Bistum und Stadt Hildesheim 2015. Im Mittelpunkt seiner Seminartätigkeit in Kirchen, Klöstern und Akademien steht die Verbindung von Musik, Architektur, Stille und Labyrinth mit Fragen zum eigenen spirituellen Weg. Initiationsort seiner Arbeit ist die Kathedrale von Chartres, zu der er seit 1996 musikalisch-spirituelle Reisen anbietet und 2011 das Buch „Chartres - Lauschen mit der Seele“ (Kösel) veröffentlichte. Weitere Veröffentlichungen im Seminar-Bereich sind die CD „Klänge des Labyrinths“ (Kösel) und das CD-/Buch-Projekt „Zeiten der Stille“ mit Anselm Grün (Claudius). www.burggrabe.de

Kulturbüro Burggrabe | Almut Jöde

Konzertmanagement | Pressekontakt | Seminar- und Reiseorganisation | Versand von CD/DVD/Buch
Zum Dieker Ort 17a | D-28870 Fischerhude | Tel: +49 (0) 4293 – 3275062
Mail: kontakt@burggrabe.de | Website: www.burggrabe.de